Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (<u>www.nova-institut.eu</u>) Hürth, den 12. Januar 2023



Jetzt Ihr innovatives Produkt einreichen: Der Innovationspreis "Renewable Material of the Year 2023"

Zum dritten Mal wird ein umfassender Preis für die besten erneuerbaren Werkstoffe vergeben, die entweder aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung oder Recycling stammen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Renewable Materials Conference (RMC) vom 23. bis 25. Mai 2023 in Köln/Siegburg statt.

Nominiert werden die spannendsten neuen Werkstoffe aus erneuerbarem Kohlenstoff, die alle eines gemeinsam haben: Die Produkte aus erneuerbaren Materialien sollten bereits auf dem Markt sein oder kurz vor ihrer Markteinführung stehen. Gebrauchsfertige, fossilfreie, nachhaltige Materiallösungen mit geringem Kohlenstoff-Fußabdruck werden immer stärker nachgefragt. Innovative Markeninhaber haben ein Auge auf solche intelligenten Lösungen, insbesondere auf solche, die bald den Mainstream erreichen werden. Präsentieren Sie Ihre Innovation für erneuerbare Werkstoffe in diesem spannenden Wettbewerb.

Bewerbungen können bis zum 28. Februar 2023 eingereicht werden

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wählt eine aus dem Beirat und den Sponsoren der Konferenz bestehende Jury die herausragenden "Top 6" Einreichungen im Vorfeld der Veranstaltung aus. Die sechs Nominierten haben anschließend die Möglichkeit, ihre Innovationen am zweiten Konferenztag der Renewable Materials Conference (24. Mai) im Rahmen einer 10-minütigen Präsentation einem umfangreichen Fachpublikum vorzustellen. Das Publikum wählt im Anschluss aus den sechs Präsentationen die drei Gewinner, die im Rahmen der anschließenden Innovationspreisverleihung (ebenfalls am 24. Mai, abends) ihre Auszeichnung entgegennehmen. Der RMC-Innovationspreis 2023 wird von Covestro (Deutschland) gesponsert.

Sind auch Sie interessiert und wollen sich bewerben? Dann finden Sie alle erforderlichen Informationen unter: www.renewable-materials.eu/award-application.

Bitte beachten Sie, dass die ausgewählten "Top 6"-Beiträge ihr Produkt auf der Konferenz am 24. Mai vorstellen müssen. Jeder "Top 6"-Kandidat erhält ein kostenloses 3-Tages-Ticket sowie weitere Tickets zum ermäßigten Preis.

Für zusätzliche Informationen, wenden Sie sich bitte an: Brigitte Hellwig, E-Mail: brigitte.hellwig@nova-institut.de

Über die Renewable Materials Conference (RMC)

Vom 23. bis 25. Mai 2023 treffen sich in Siegburg bei Köln die Stars der erneuerbaren Materialien. Das einzigartige Konzept, alle erneuerbaren Lösungen auf einer Veranstaltung zu präsentieren, trifft ins Schwarze: Bio-basiert, CO₂-basiert und recycelt sind die einzigen Alternativen zu fossil-basierten Chemikalien und Materialien (www.renewable-materials.eu).

Bereits nach ihrer zweiten Auflage hat sich die Renewable Materials Conference mit mehr als 400 Teilnehmenden als eine der weltweit wichtigsten Konferenzen für erneuerbare Materialien etabliert. Für Mai 2023 erwartet die RMC mehr als 500 Teilnehmende und 30 Premium-Aussteller an einem neuen, größeren Standort in Siegburg, nahe Köln.

Im westdeutschen Raum gelegen, ist Siegburg für internationale Teilnehmer aus Frankreich, Belgien und den Niederlanden in nur wenigen Stunden leicht zu erreichen. Der neue Standort bietet einen großen, nahegelegenen Parkplatz und gute Anbindungen an die Flughäfen Frankfurt, Köln und Düsseldorf über das deutsche ICE-Netz.

Drei Tage lang werden Referenten und Referentinnen namhafter Unternehmen in über 60 Vorträgen und 14 Podiumsdiskussionen zahlreiche innovative Möglichkeiten für erneuerbare Materialien auf Basis von Biomasse, CO₂ und Recycling vorstellen und diskutieren: Die neuesten Innovationen und Umsetzungen im Bereich erneuerbarer Materialien. Verpassen Sie daher nicht Ihren Auftritt, bei dieser einzigartigen und hoch gefragten Veranstaltung.

Sponsoring

Der Innovationspreis Renewable Material of the Year 2023 wird von Covestro (DE) gesponsert, Platinsponsor ist das Unternehmen UPM Biochemicals (FI). Aktuell sind nur noch drei der zehn Goldsponsorenplätze verfügbar. Zu den Goldsponsoren zählen Alfa Laval (SE), Covation Bio (CN), iff (US), NESTE (FI), Sappi (SE), Sugar Energy (CN) und der TUEV Austria (AT). Als Bronze Sponsoren beteiligen sich BASF (DE), FKur (DE) und Heraeus (DE). Das Bier vom Fass sponsert Borealis (AT).

Wir bieten Ihnen zahlreiche weitere Möglichkeiten, sich auf der Leitkonferenz optimal zu positionieren: als Sponsor, Aussteller oder auch im Rahmen einer eigenen Veranstaltung in hochwertigen Workshopräumen, die Sie ebenfalls im Programm finden: www.renewable-materials.eu/sponsoring/.

Partner

Die Renewable Materials Conference wird von zahlreichen Industrie- und Handelsverbänden, Non-Profit-Organisationen, Forschungseinrichtungen und Interessengruppen unterstützt, die thematisch mit der Konferenz verbunden sind. Wir bedanken uns bei BCNP Consultants (DE), C.A.R.M.E.N. (DE), CLIB - Cluster industrielle Biotechnologie (DE), European Bioplastics (EU), FNR-Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (DE), IBB - Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk (DE), ITA – Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen (DE), kunststoffland NRW (DE), Ögut – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik (AT), Plastics Europe (DE), Renewable Carbon Initiative (International).

Alle Informationen und Registrierung: www.renewable-materials.eu.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Pressezwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16

50354 Hürth

Germany

Tel: +49 2233 460 14 00

Fax +49 2233 460 14 01

contact@nova-institut.de

Internet: <u>www.nova-institut.eu</u> – Dienstleistungen und Studien auf <u>www.renewable-carbon.eu</u>

nova-Institut ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das 1994 gegründet wurde; nova bietet Forschung und wissenschaftsbasierte Beratung mit Schwerpunkt auf dem Transformationsprozess der chemischen und stofflichen Industrie zu erneuerbarem Kohlenstoff: Was sind zukünftige Herausforderungen, Umweltvorteile und erfolgreiche Strategien zur Substitution von fossilem Kohlenstoff durch Biomasse, direkte CO₂-Nutzung und Recycling? Wir bieten Ihnen unser einmaliges Verständnis an, um den Übergang Ihres Unternehmens in eine klimaneutrale Zukunft zu unterstützen.

Abonnieren Sie unsere Mitteilungen zu Ihren Schwerpunkten unter www.bio-based.eu/email